

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 15.03.2016, 18.00 - 18.30 Uhr

1. Führung eines Rechtsstreits mit einem Streitwert von voraussichtlich über 25.000 €
hier: Normenkontrollantrag der Medico Fonds Nr. 48 Objekt Monschau KG, Friedrich Wilhelm Rieck und Gertrud Reinartz gegen die Stadt Monschau hinsichtlich des Bebauungsplans Imgenbroich Nr. 18-N „Nord-West“ - Neuaufstellung

Nach kurzen Stellungnahmen der Ausschussmitglieder H. Weber, Mathar und Krickel beschloss der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig** nach § 48 Abs. 2 Satz 3 ff GO NRW i.V.m. § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Monschau und die Ausschüsse, in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten und zu entscheiden, ob dem am 24.02.2016 zugestellten Normenkontrollantrag entgegen getreten werden soll.

2. Anfragen der Ausschussmitglieder

2.1 Anfrage des Ausschussmitgliedes Mathar zur Abwassergebührenhilfe 2016

Bürgermeisterin Ritter bestätigte aufgrund dieser Anfrage, dass die in der Abwassergebührenkalkulation nicht berücksichtigte Fördersumme in Höhe von 10.633 € (Korrektur Berechnungsfehler seitens des Landes durch Änderungsgesetz) in der Betriebsabrechnung des Jahres 2016 Berücksichtigung finden und somit die Gebührenzahler in 2017 entlasten wird.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Verteilung von Jodtabletten bei einem atomaren Unfall

Ausschussmitglied Mathar bat um ergänzende Mitteilung zum genauen Ablauf der Verteilung und zur Informationsweise der Bevölkerung. Bürgermeisterin Ritter kündigte Handlungsempfehlungen der Städteregion an, die ein einheitliches Vorgehen ermöglichen sollen.

3.2 Vereinsräume über der Sparkassenfiliale Konzen;
Löschung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Monschau

Die Ausschussmitglieder nahmen die Mitteilung zur Kenntnis.